

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT EC-MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 19.03.2007

überarbeitet am: 23.03.2007

Seite 1/5

**Cockpit-Jet, Gebinde**

**Art.-Nr.: 900367**

**Technolit GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0  
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de  
http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  
DIN EN ISO 14001  
Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Cockpit-Jet, Gebinde  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Kunststoff-Pflege.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: 06648 / 69-0 Fax: 06648 / 69-569

**Auskunftgebender Bereich:** Qualitätssicherung  
**Notfallauskunft:** Tel.: 06648 / 69-0 Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 -14.00 Uhr  
**Giftnotruf Berlin:** Tel.: 030 / 19240

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen \*

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze
64742-49-0	265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	60 - < 90 %	N, F, Xn	11-38-51/53-65-67

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 3. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** F Leichtentzündlich.  
Xn Gesundheitsschädlich.  
N Umweltgefährlich.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** R 11 Leichtentzündlich.  
R 38 Reizt die Augen.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 65 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R 67 Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Weitere Angaben:** ---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
**Hinweise für den Arzt:** Ärztlicher Behandlung zuführen.  
Symptomatisch behandeln.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid.  
**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
**Zusätzliche Hinweise:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren)  
**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
**Zusätzliche Hinweise:** ---

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
**Lagerung:**  
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nur im Originalgebinde lagern.  
**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Lagerfähigkeit im geschlossenen Gebinde mindestens drei Jahre.  
**Lagerklasse:** ---  
**Klassifizierung nach BetrSichV:** ---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	200 ppm 1000 mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Nicht bestimmt.

**Atemschutz:**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, > 120 min. (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.



## 14. Transportvorschriften

### Landtransport ADR/RID und GGVS (grenzüberschreitend):

ADR/RID-GGVSE Klasse:	3
Benennung:	UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Testbenzin, Gemisch), 3, II
Kennzeichnung:	UN 1993
Gefahr-Nr.	33
Factor, ADR 1.1.3.6:	3
Gefahrzettel:	3
LQ, ADR 3.4.6:	LQ4
Dampfdruck kPa:	<110, [50°C]

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG-Klasse:	3
Benennung:	UN 1993, Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture); 3; PG: II (1°C c.c)
Kennzeichnung:	Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture), UN 1993, Class: 3
Gefahrzettel:	3
LQ, [l/kg]:	1
EmS:	F-E, S-E

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

IARA-Klasse:	3 II
Benennung:	Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture), Class: 3 UN 1993 II
Kennzeichnung:	Flammable liquid, n.o.s. (White spirit, mixture), UN 1993
Gefahrzettel:	Flammable Liquid

### Transport / weitere Angaben:

---

## 15. Vorschriften

\*

### Kennzeichnung nach EEC-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EEC-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F - Leichtentzündlich.

Xn – Gesundheitsschädlich.

N - Umweltgefährlich.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

### R-Sätze:

11	Leichtentzündlich.
38	Reizt die Haut.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze:

9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16	Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
23	Dampf nicht einatmen.
24	Berührung mit der Haut vermeiden.
29/35	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
62	Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

### Nationale Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300, TRGS 200, TRGS 220; TRGS 900; TRGS 615.

### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

---

### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

### Klassifizierung nach TA-Luft:

5.2.5

### Störfallverordnung,

Ja.

### Grenzwerte beachten:

#### VCI-Lagerklasse:

Nicht bestimmt.

### Beschäftigungsbeschränkungen beachten:

Ja.

### VOC (1999/13/EEC):

Nicht bestimmt.

### Angaben zu den Bestandteilen:

#### UBA-Registrierung:

0521 0055

#### 648/2004/EG, enthält:

>30% aliphatische Kohlenwasserstoffe

Duftstoffe

Duftstoffe (CITRAL)

Duftstoffe (d-LIMONENE)

Nicht relevant.

### 2004/42/EG:

### Sonstige Vorschriften:

BGI 564 Umgang mit gesundheitsschädlichen Stoffen für den Beschäftigten (M 050).

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:**

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

<b>R 11</b>	Leichtentzündlich.
<b>R 38</b>	Reizt die Haut.
<b>R 51/53</b>	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>R 65</b>	Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
<b>R 67</b>	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Dokumentationsquellen:** EU 91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73, 29. ATP); 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13; 2004/42  
Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (32. Amdt.); IATA-DGR (2006)

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

\* **Daten gegenüber Vorversion geändert.**